

völlig frei arbeiten?

Beitrag von „Panama“ vom 2. April 2013 09:27

Danke für eure kritischen Meinungen dazu. Zunächst :

Ich möchte mit meiner jetzigen Klasse klein anfangen. Die nächste Klasse (ab Herbst) unterrichte ich in allen Fächern.

Ich würde den Frontalunterricht weitgehend aufgeben. Nicht ganz. Zu Peschel: ich finde seine Methode einfach großartig, aber ich würde mich das so denke ich nicht trauen. Und schon gar nicht "von jetzt auf nachher". Was die Einwände der weiterführenden Schulen anbelangt: ich bin davon überzeugt, dass ich mit ausschließlich Frontal nur das Mittelfeld bedienen kann. Niemals aber den "Rest". Als GS-Lehrer habe ich definitiv die heterogenste Gruppe zu unterrichten. Ich denke nicht, dass Lehrer der weiterführenden Schulen da mitreden können. Ich mache das nicht aus "Mode". Sondern weil ich aufgrund der sich verändernden Schülerschaft eine Notwendigkeit zur Veränderung sehe. Um es kurz zu fassen.

Wie ich das mit dem "Gott" gemeint habe ist wohl jedem klar (naja, viell nicht jedem 😊). Über Religiosität braucht man mir als Relilehrerin denke ich nichts erzählen.